

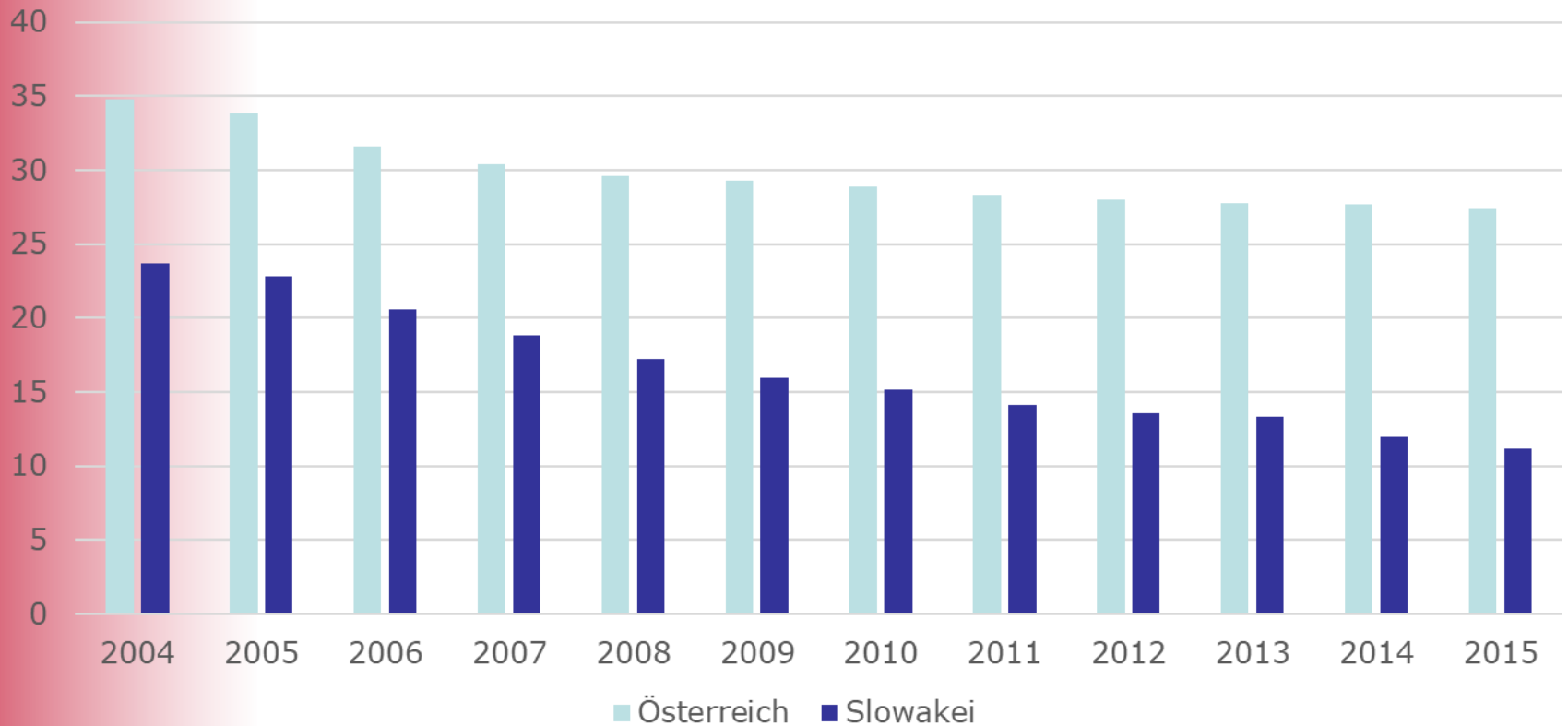
GPA-djp Slowakei-Projekt

**Auf- und Ausbau einer neuen, aktiven
Gewerkschaftsorganisation in der Slowakei**

UNJA
ZO ECHOZ

Gewerkschaftlicher Organisationsgrad

Quelle: ILOstat



Gewerkschaftslandschaft



- Schlechte Datenlage
- Unscharfe Abgrenzung von Branchen

Zielsetzung

- **Beseitigung gewerkschaftsfreier Zonen** direkt neben AT
- Auslagerungstendenzen (**Nearshoring**) und dem **Lohn- und Sozialdumping entgegenwirken**
- **gewerkschaftspolitische Antworten** auf AN-Mobilität (Entsendungen)
- Aufbau von selbsttragenden und **unabhängigen Gewerkschaftsstrukturen** in SK (bis 2020)

Betätigungsfeld:

Nur gewerkschaftlich unorganisierte Betriebe (**keine** direkte **Konkurrenz** zu SK-Gewerkschaften)


Projektbeginn

- Gründung einer Gewerkschaftsorganisation  **UNJA**
ZO ECHOZ
- organisatorische „**Andockung**“ an eine relevante bestehende SK-Gewerkschaft  **ECHOZ**
ENERGETICKO-GEMERKT
ODBOROVÝ ZVÄZ
- unter Sicherstellung möglichst **hoher Autonomie** und eingeschränkter **Rechtssubjektivität** (KV-Fähigkeit)


Vor-Ort-Präsenz:

- Büro in Bratislava
- Ein Organisationssekretär

Einsatzbereich

 **UNJA** spezialisiert sich auf den Dienstleistungssektor
(v.A.: **Servicecenter**)

Servicecenter **zweitwichtigster Wirtschaftszweig** der
Privatwirtschaft mit >50.000 MA (Tendenz steigend)

Bis zu  -Gründung vollkommen **gewerkschaftsfrei**
(aktive Gewerkschaftsbehinderung)

Andere Sektoren möglich

Status quo

Erfolgreiche NEUGRÜNDUNGEN von **9 Betriebsgewerkschaften** in:



+ AktivistInnen in:



Herausforderungen

- zeitintensive Bekämpfung (**union-busting**) nach Neugründung
- Dienstgeber nützen **rechtsstaatliche Defizite**, sowie die Finanzstärke voll aus („Abfertigungen“; juristische Beschäftigungstherapie)
- Starker **Gegenwind seitens der Politik** und (v.A. ausländischen) **Dienstgeberverbänden** (AmCham; DSIHK)
- Die **Mitgliederwerbung**. Sehr starke **Fluktuation** sowohl bei Mitgliedern, als auch FunktionärInnen (>30%; landestypisch)

**Es gibt vieles,
für das es sich lohnt, auch in der
Slowakei organisiert zu sein.**

Kontakt:

Mag. Emil Grula

(GPA-djp, Abteilung Europa, Konzerne, Internationales)

Telefon: +43 (0) 50301 21 405

Mobil: +43 (0) 50301 61 405

E-Mail: emil.grula@gpa-djp.at